

2.3 Die nicht-diatonischen Intervalle aufsteigend

Nicht-diatonisch bedeutet, dass mit Ausnahme einiger enharmonischen Verwechslungen die Ziltöne nicht in der Dur-Tonleiter des Grundtons vorkommen. Die Dur-Tonleiter des Grundtons bildet jedoch das Ausgangsmaterial für die nicht-diatonischen Intervalle.

Nicht-diatonische Intervalle können erhöht und erniedrigt vorkommen. In der TIA-Theorie beschränken wir uns auf die um einen Halbton erhöhten oder erniedrigten Intervalle.

Die um einen Halbton erhöhten Intervalle aufsteigend

Sämtliche um einen Halbton erhöhten Intervalle werden zu übermässigen Intervallen (Abkürzung: ü)

Stufe	Intervall	Abkürzung
1. Stufe	übermässige Prime	ü1
2. Stufe	übermässige Sekunde	ü2
3. Stufe	übermässige Terz	ü3
4. Stufe	übermässige Quarte	ü4
5. Stufe	übermässige Quinte	ü5
6. Stufe	übermässige Sexte	ü6
7. Stufe	übermässige Septime	ü7
8. Stufe	übermässige Oktave	ü8

Die um einen Halbton erhöhten Intervalle aufsteigend von Grundton C aus:

Grundton Ziltöne

C ü1 ü2 ü3 ü4 ü5 ü6 ü7 ü8

ÜBERSICHT

Eine Übersicht über die um einen Halbton erhöhten Intervalle aufsteigend ist in der Encyclopedia in Part 3:

[Violinschlüssel – Bassschlüssel](#)

Die um einen Halbton erniedrigten Intervalle aufsteigend

Die um einen Halbton erniedrigten reinen Intervalle werden verminderte Intervalle (Abkürzung: v).
Die um einen Halbton erniedrigten grossen Intervalle werden kleine Intervallen (Abkürzung: k).

Stufe	Intervall	Abkürzung
1. Stufe	verminderte Prime	v1
2. Stufe	kleine Sekunde	k2
3. Stufe	kleine Terz	k3
4. Stufe	verminderte Quarte	v4
5. Stufe	verminderte Quinte	v5
6. Stufe	kleine Sexte	k6
7. Stufe	kleine Septime	k7
8. Stufe	verminderte Oktave	v8

Die um einen Halbton erniedrigten Intervalle aufsteigend von Grundton C aus:

Grundton Zieltöne

C v1 k2 k3 v4 v5 k6 k7 v8

ÜBERSICHT

Eine Übersicht über die diatonischen Intervalle aufsteigend ist in der Encyclopedia in Part 5: [Violinschlüssel – Bassschlüssel](#)

Nach der Erklärung der nicht-diatonischen Intervalle bist du bereit für die Intervall-Regel Nr. 3.

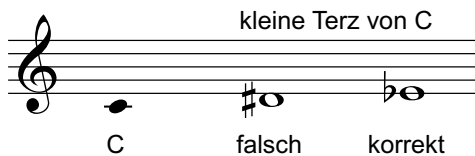
Intervall-Regel Nr. 3

Die Distanz zum Zielton darf nicht in Halbtonschritten errechnet werden.

Oftmals haben Intervall-Lehrlinge die glorreiche Idee, die Intervalle in Halbtonschritten zu errechnen. Unbewusst öffnen sie damit Tür und Tor für falsche Ergebnisse, denn es besteht die Gefahr, dass der Zielton in seiner enharmonischen Verwechslung errechnet wird. Das Ergebnis klingt zwar richtig, ist jedoch musikalisch-mathematisch falsch. Diese Fehler führen in den nachfolgenden Kapiteln mit Garantie zu Chaos und grenzenloser Verwirrung.

Beispiel

Eine kleine Terz k3 besteht aus drei Halbtonschritten. Beim Abzählen von C aus landest du höchst wahrscheinlich auf D#. Dies ist jedoch die übermässige Sekunde. Das korrekte Ergebnis der kleinen Terz ist aber dessen enharmonische Verwechslung Eb.



Die grosse Terz g3 von C ist E. Wenn du E um einen Halbton erniedrigst, dann landest du auf Eb und nicht auf D#.

Auf D# landest du, wenn du die grosse Sekunde D um einen Halbton erhöhst. Vermeide daher das Abzählen in Halbtonschritten und gehe stattdessen immer vom entsprechenden diatonischen Intervall aus.

Nicht diatonische Intervalle aufsteigend: Training

- Wähle bei deiner Eartraining-App den Bereich Intervalle.
- Selektiere bei den verfügbaren Intervalle alle Intervalle innerhalb einer Oktave.
- Wähle die Einstellung, dass die Intervalle aufwärts abgefragt werden.
- Verändere den Schwierigkeitsgrad wie [hier beschrieben](#).

Beispiel App *Better Ears*:

- Wähle >> *Intervalle erkennen*.
- Wähle Level >> *Normal*.
- Aktiviere oben links (Querformat) oder unten (Hochformat) nur den aufwärts zeigenden Pfeil.

Ein Tipp!!!

Im Hinblick auf die nachfolgenden Sections sollst du dich primär bei den Intervallen Terz (g3, k3), Quinte (r5, v5) und Septime (g7, k7) fit machen. Bei *Better Ears* kannst du diese Intervalle in einem eigenen Level wählen:

- Klicke auf die Level-Auswahl und wähle >> *Eigene Level bearbeiten*.
- Erstelle einen neuen Level durch Klick auf das +-Zeichen oben rechts und gib dem Level einen sinnvollen Namen.
- Wähle >> *Intervalle erkennen*.
- Selektiere die gewünschten Intervalle durch setzen oder löschen des Hakens.
- Steigere den Schwierigkeitsgrad, indem du beide Pfeile (aufwärts und abwärts) aktivierst.